

## Neues Montagesystem von Sikla

# Mehr Zeit fürs Rohr



Die Zeiten, in denen man Befestigungsstrukturen vor Ort aus zig Einzelteilen zusammensetzen musste, sind vorbei

Welcher Anlagenmechaniker kennt sie nicht, diese Situationen, in denen einem buchstäblich die dritte Hand fehlt? Und besonders nervig wird es, wenn man Rohrbefestigungen aus Montageschienen aufbauen muss. Nicht nur, dass man dafür eine ganze Latte von Einzelteilen benötigt. Hier muss man auch Muttern innerhalb der Schienen auf Gewinde fummeln, dabei aufpassen, dass die Unterlegscheiben nicht verrutschen und die gewünschte Position gehalten wird.

### Der Trick mit dem Klick

Mit dem neuen Pressix-CC-System aus dem Hause Sikla soll nun damit Schluss sein. Hierfür sind nicht mehr

viele Einzelteile nötig. Die Befestigungskomponenten werden vormontiert und direkt einsatzfertig geliefert. Mal eben eine Winkelkonstruktion aus Montageschienen aufbauen? Kein Problem: Das Winkelement wird an der gewünschten Stelle an die Montageschiene gehalten. Ein Druck auf die Schraube, es macht „klick“ und das Element ist an der Schiene fixiert. Wenn dann alles ausgerichtet ist, werden die

Muttern des Winkelementes festgezogen – und fertig ist die Winkelkombination. Auf diese Weise lassen sich alle Elemente des Sikla-Sortiments auf die Schiene bringen. Rohrschelle nötig? An der gewünschten Stelle in die Schiene klicken, ausrichten, fixieren – fertig.

### Monteure und keine Demonteure

Wer mit dieser neuen Leichtigkeit die Rohrbefestigungen vorrichtet, sollte aber nicht über die Stränge schlagen. Denn was einmal im



Zur Konstruktion einer Trägerkonsole aus Montageschienen wird das vormontierte Winkelement eingeklickt und ausgerichtet



Das Winkelelement wird durch Festziehen der Schraubenmuttern fixiert



An den Winkelementen werden die weiteren Schienen ebenfalls durch Einklicken befestigt



Die Konstruktion wird ausgerichtet und ebenfalls durch Anschrauben fixiert

Schienensystem eingeklickt ist, das sitzt. Klar, man kann das wiederausbauen. Dafür muss man die Montageelemente von Hand – wie eh und je – auseinander nehmen. Wer aber planvoll handelt, der wird selten in eine Lage kommen, in der er seine Arbeit wieder rückgängig machen muss. Schließlich ist die Demontage das Gegenteil der Aufgabe

eines jeden Monteurs. Und was die Installation angeht: Sikla hatte eine Reduzierung der Montagezeit um rund 50 Prozent angenommen. Erste Erfahrungen aus der Praxis lassen aber bereits vermuten, dass hier noch ein wesentlich größeres Einsparpotenzial liegt. Wer Pressix CC im praktischen Einsatz erleben möchte, kann sich einen Film, der die Montage zeigt, unter [www.sikla.de/video](http://www.sikla.de/video) im Internet ansehen.

Die wenigen Bauteile und ihre einfache Handhabung erleichtern die Montage von Befestigungen und Befestigungsstrukturen erheblich. Und die Zeit, die man dadurch einspart, kann man dafür verwenden, sich um das Wesentliche zu kümmern: nämlich um die Montage der Rohrleitungen.